



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 19.10.2016, 18:00-19:55

PROTOKOLLANT: Georg

„Domi leones, foras vulpes.“

Tagesordnung

TOP 1: Wahlen

TOP 2: Studierendenrat

TOP 3: Ersti-Einführungen

TOP 4: Organisation

TOP 5: Histofete

TOP 6: Finanzen

TOP 7: Fachschaftsshirts

TOP 8: Sonstiges

ANWESENHEIT: Mirijam, Richard, Georg, Anna, Sven, Florian, Leo, Sara, Malte, Christoph, Till, Kevin, Jonas, Lukas.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 1: Wahlen

Für das kommende Semester müssen einige Ämter neu besetzt werden. Dieses sind folgende:

Der Fachschaftsrat ist das ausführende Organ der Studienfachschaft und die Repräsentation dieser nach außen. Er kümmert sich um die Organisation der Vollversammlungen und ist für den ordnungsgemäßen Ablauf der anderen Veranstaltungen und die Finanzen verantwortlich. Zu besetzen sind vier Plätze.

Der Fachrat ist ein seminarsinternes Organ der akademischen Selbstverwaltung, das mit Professoren, Mittelbau und Studenten besetzt ist. Hier werden alle wichtigen, das Fach betreffenden Dinge wie z.B. neue Prüfungsordnungen besprochen und in erster Instanz beschlossen. Zu besetzen sind drei Plätze.

Der Studierendenrat ist das zentrale Gremium der studentischen Selbstverwaltung. Hier werden Dinge wie der Haushaltsplan der Verfassten Studierendenschaft, finanzielle Zuschüsse an Gruppen und Initiativen und politische Positionierungen der Studierendenschaft beschlossen.

Die Qualitätssicherungsmittelkommission bereitet die Abstimmung über die Vergabe der Qualitätssicherungsmittel inhaltlich und organisatorisch vor. Es handelt sich hierbei um für die Lehre zweckgebundene Zweitmittel in Höhe von ca. 60000€/Jahr.

- › Die Wahlen für den Fachschaftsrat und den Fachrat finden vom 31.10.-3.11. abzüglich des Feiertags je von 10-16 Uhr im Historischen Seminar statt.
- › Kandidaten für den Fachrat: Marianne, Sara, Sven.
- › Für den Fachschaftsrat: Till, (Sven als Lückenfüller).
- › Für den StuRa: Richard, Lukas; Till, Georg (stellv.)
- › Für die QSMK: Kevin, Albert.
- › Abstimmung über den Vorschlag an den FSR bezüglich der StuRa-Vertreter:
JA 12 NEIN 1 ENT 3
- › Abstimmung über den Vorschlag an den FSR bezüglich der StuRa-Stellvertreter:
JA 13 NEIN 2 ENT 1
- › Die bereits vorher festgesetzten Mitglieder der QSMK werden nicht infrage gestellt.

TOP 2: Studierendenrat

Nachbesprechung der Sitzung vom 18.10. Vorbereitungen der kommenden Sitzung. Genaue Details sind den Protokollen und Sitzungsunterlagen zu entnehmen, die sich [online](#) einsehen lassen.

- › Es fehlen Kandidaturen für die Sitzungsleitung (drei Plätze) und den Vorsitz der VS (zwei Plätze). Die Ämter erhalten eine Aufwandsentschädigung. Für den Vorsitz liegt eine Kandidatur vor. Die Fachschaft möchte diese nach Diskussion nicht unterstützen.
- › Die Studienfachschaft Medizin Mannheim berichtet, dass in ihrer Fakultät in Zukunft sog. „qualifizierte“ Atteste eingefordert werden sollen, d.h. dass nicht ein einfaches Attest genügt, sondern eine umfangreiche Schilderung von Krankheit, Symptomen etc. verlangt wird. Der Prüfungsausschuss entscheidet dann über einen möglichen Rücktritt von Prüfungen. Der Studierendenrat und die Fachschaft werden dagegen vorgehen.
- › Theresia Bauer, die Wissenschaftsministerin unseres Landes, gedenkt, Studiengebühren wiedereinzuführen. Allerdings keine allgemeinen, sondern nur spezifische, nämlich für Nicht-EU-Ausländer und Zweitstudien. Außerdem soll der Verwaltungskostenbeitrag erhöht werden. Daraus könnten Fundamente für neue allgemeine Studiengebühren werden.

TOP 3: Ersti-Einführungen

Feedback vom Frühstück/Kneipentour am 12.10. Vorbesprechung des Erstsemesterwochenendes vom 4.-6.11.

- › Das Ersti-Frühstück war außerordentlich gut besucht und lief auch sehr gut. Die Einkaufsmengen waren einigermaßen gut kalkuliert.
- › Die Kneipentour war allerdings bis auf den Termin überhaupt nicht geplant. Durch den großen Andrang und die geringe Anzahl an anwesenden Fachschaftlern wurden die Gruppen zu groß (15-20 Leute).
- › In der anschließenden Debatte gelangt der Fachschaftsrat zum Schluß, dass seine Kommunikationsabläufe optimiert werden müssen.

TOP 4: Organisation

Verteilung der Orga für das kommende Semester.

- › Examensfeier (16.12.): Georg, Malte.
- › Weihnachtsfilm (14.12.): Christoph, Sara (Orga), Malte (Glühwein).

TOP 5: Histofete

S.a. in den Protokollen der vorangegangenen Sitzungen.

- › Morgen wird der Vertrag mit dem Frauenbad unterzeichnet. Der Hexenturm e.V. sollte 500€ der Kosten tragen.
- › Preise: Bier für 2,50€, Shots für 2,00€, Longdrinks für 4,00€.
- › Musik vermutlich durch big.fm-DJs (Kostenpunkt: ca. 300€)
- › Wir erhalten die Einnahmen durch den Eintritt.
- › Es können schon jetzt Motti eingereicht werden. Eventuell soll das ganze Seminar an der Auswahl beteiligt werden, z.B. im Zuge der anstehenden Wahlen – das müsste allerdings noch organisiert werden.

TOP 6: Finanzen

- › Am Donnerstag ist im StuRa-Kontor das Finanzertreffen.
- › Bald erhalten wir Zahlen für unseren Haushalt 2017.

TOP 7: Fachschaftsshirts

Vor Kurzem kam die Idee auf, die Uniformierung der Fachschaft nicht mehr individualistisch, sondern kollektiv anzugehen. Hier der Preisvorschlag:

- › Eine Sammelbestellung bei i.am würde 17,20€ pro Stück kosten. Es gäbe einen kleinen Mengenrabatt.
- › Momentan lohnt sich das wohl eher nicht, da die meisten bereits ein eigenes Shirt haben.

TOP 8: Sonstiges

› Es wird eine Person für den Lehramts-Prüfungsausschuss gesucht. Man möge sich bei Interesse an den Fachschaftsrat wenden.

› In der Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft ist ein Studiengang (840, Osteuropäische Geschichte) falsch zugeordnet. Wir werden einen Antrag stellen, um das zu beheben. Entwurf des Antragstextes (wird dann noch ein wenig aufgehübscht):

„Der Studierendenrat möge die Organisationssatzung dahingehend ändern, dass in Anhang B der Studiengang 840 nur noch der Studienfachschaft Geschichte (16), nicht aber der Studienfachschaft Osteuropastudien (30) zugeteilt wird. Das begründet sich darin, dass diese Studienfachschaft, sowie der Träger ihres Studiengangs, das Slawistische Seminar, an der Durchführung dieses Studiengangs nicht beteiligt sind.“

› Der Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge möchte im Seminar auftreten. Genauere Details müssten noch abgeklärt werden.

Datum Heidelberg feria quarta proxima prae die Omnium Sanctorum anno Domini duomillesimo decimo sexto et nostrae universitatis studentium historiae anno tertio.